# Spangenberger Zeitung.

Amtlicher Anzeiger Stadt Spangenberg.

Grideint wochentlich ameimal: Mittwod und Sonnabend nachmittag. 1 Mt., burd ben Briefträger gebracht 1 Mt. monatlich 85 Pfg.

Allgemeiner Inteiger fünf Gratis

"Allbeutschland". "Deutsche Mobe und Handarbeit".

Redaktion, Druck und Berlag:

für Stadt und Sand. Beilagen:

Sanbel it. Wandel".

Carl Thomas, Spangenberg.

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

"Sandel u. Wandel". "Spiel u. Sport". "Feld und Garteu". Bei größ. Aufträgen entsprechen Rabatt. Unzeigen bis Borm. 9 Uhr erbeten.

9dr. 15.

roße

ge

tge,

td

ige

Sountag, den 20. Februar 1910.

3. Jahrgang.

Aus Stadt, Sand und Hachbargebiet. Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion inumer willkommen).

Spangenberg, 19. Februar 1910. \* Am 1. Dezember d. J. soll eine allgemeine bantiche Bollszählung mit Wohmungszählung statt-

finden.
Derr Sekretär Siegmann von hier ist ar das Amtsgericht Abterode versest worden. — Herr Gerichtssekretär Meinert-Pomberg an das Amts-gericht in Spangenberg.

gericht in Spangenerg.

\* Reminiscere — Dtuli. Für unsere Jäger haben die beiden kommenden Somntage einen guten Klang. Ginem alten Sprichwort nach sollen am morgigen Somntag Reminiscere die Waidmänner ihre Gewehre puhen, denn am nächsten, da kommen sie — die Schnepfen, deren Jagd, der sogenannte Schnepfenstrich, zu den reizvollsten Vergnügen des Jägers und deren Fleisch samt Eingeweide dem Feinchmecker als höchste Delitatesse gitt. In diesem Fahre freilich fällt der offizielle Beginn des Schnepfenstrichs so srüh, daß das Eintressen der wielbegehrten Langschadbel sich wohl etwas verzösgern wird. Immerhin dürste, da die Haars und Bruchschappes, die sogenannte Bekassine der Himmelsziege, schon Ende Fedruar erscheint, es nicht ausgeschlossen sein, daß wir auch diesmal zu Okulikom Velegen der ersten Schnepfe durch einen unserer heimsichen Nimvode Meldung machen können.

A— Giltigkeit der alten Frachtbriefe. Bom 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am 1. April de. Ze. ab werden nur noch die am dem genannten Zeitpunkt an nicht mehr benugt werden.

\*— Tegeter (Kaitsniel Kerrmann z. Honderen.) Reminiscere Ofuli. Für unfere Jäger

\*— Theater. Gaftfpiel Herrmann - Homberg. Rühn gemacht durch die großen, allgemeinen Er-folge, welche wir aller Orten, und namentlich in Homberg errunger haben, und angeipornt durch den Homberg errungen haben, und angelpornt durch den immerhin idealen Wimsch in jeder Veziehung etwa-wirklich Gutes, möglicht Bollendetes zu bieten, habe ich die Abricht, auch in Spangenberg mit meinem ganz hervorragenden Ensemble, in wirklich glänzen-der Aufmachung, Gastipiele zu veranstatten. In beabsichtige in jedem Jahre während meiner Spiel-ziet in Homberg wöchentlich eine Gastvorstellung zu geben und ein gestres Rublishum mit allen hervorgeben und ein geehrtes Publifum mit allen heckarragenden Neuheiten (Operette, Schaus, und biet) bekannt zu machen. Da diese Gaffpiese au großen Kosten verknüpft sind, so wollte ich ganz er gebenst bitten, mich in meinem Vorhaben nach seder Richtung hin unterstügen zu wollen, damit es mi möglich ift, meinen Plan dauernd zu verwirklichen nogite it, meinen Plan daterno zu berörktigen Leberall ift bisher mein Ensemble mit Jubet war Beisall überschüttet worden. Das erste Gaettene findet am Mittwoch den 23. Februar in Date beinz statt, und kommt "Die lustige Vittue", die berühmte Operette von Franz Lehar, mit der ich aller Orten beispiellose Ersolge errungen habet zur

Baldkappel. Bon den hiefigen Schultindern leiden sehr viel an Influenza, sodaß zwei Klassen der Schule die auf weiteres geschlossen wurden. Lispenhausen. Das Fest ihrer sichernen Dochzeit seierten am Dienstag den 15. d. M. herr C. Wicke und Frau.

Bicke und Frau.

3chigerode. Auf dem hiesigen Kleiregute wurde plözlich ein Kuhschweizer tobsüchigen Man nimmt an, daß die Krantheit eine Holge voor Ansternagiit, die sich der Schweizer von sind mitzbrandstranten Bullen zugezogen hat.

3ebra. Auf Anregung des landm. Kreisversins Rotenburg veranstaltet die Landwirtschaftstammer vom 21. bis 26. Febr. einen Kursus zu Erlernung der landwirtschaftlichen Buchführung. Zu demielben haben bereits 12 junge Landwirte ihre Beteiligung zugesagt. Der Kursus, der vom

Sachverständigen der Landwirtschaftstammer für Buchführung, herrn Gerlach Cassel, geleitet wird, sindet im Hotel Schlitter statt.

28anfried. Auf der Landstraße nach Altendurchte im Hotel Schlitter statt.

28anfried. Auf der Landstraße nach Altendurchte sind zur den Kantried ind zwei hiesige Einwohner mit dem Austomobil verunglückt. In der Nähe des Altendurchte verlächter Friedhafes verlagte plöglich die Steuerung des Krastwagens; dieser schlug gegen einen Baum und schlug um. Von den Intassen einen Baum und schlug um. Von den Intassen während der eine eine leichte Gehirnerschütterung, während der eine eine leichte Gehirnerschütterung, während der andere ohne Verlegungen davonkam. Das Automobil wurde schwer beschädigt.

28ihensausen. Insolge Maschinendesettes bei dem Elektrizitätswerte wurde die Stadt am Dienstag abend einige Stunden in Dunkel gehüllt. Gine Ungabl Kolonialschüter nahmen das Ereignis von der heiteren Seite an und veranstalteten unter Vortritt eines Laternenträgers einen komischen Aufgung durch die Straßen zur Beluftigung des Publikums.

tums.

Selfa. Im Basaltwert Kausungen Dessebilft verunglückte der Stellmaine Johannes Kode von hier derart, daß er in vergangener Nacht seinen schweren Verlegungen erlegen ist. Er hinterläßt eine Frau mit drei unmindigen Kindern.

Genfungen. Derr Dr. Nicolai - Genfungen, welcher vor einiger Zeit wegen des Automobilunfalls auf der Frankrierte Landikraße von der Straftamm der der Frankrierte Landikraße von der Straftamm der der Verlegt wirde eine gradige von der Straftamm der der Verlegt wirde eine fin der Verlegt wurde eine

Frau des Einwohners Donnerstag tüchtig beim Schlachhörte der Mann ein leises ein Licht anzundete, war die

der II. Klasse wurden zu Stadt-bählt: die Herren Dötenbier, Friebe dann, Waege, Wertheim und Gehr

Schwer verlegt wurde am Freitag nach-kannen der verlegt wurde auf Freitag nach-frunde der Von Mönchehof auf hiefigem Oberstadt-bendere ungebracht und durch die Sanitätskolonne der Fanstrankenhause zugeführt. Der Mann war der Höhe seiner Scheune auf die Tenne om ret Höhe seiner Scheine auf die Tenne herungegestürzt und hatte einen schweren Schädel-tung arlitten.

Einbrecher entwendeten in den legten Nächten Meisingen Privatwohnungen und Lagerräumen Reisinghähne, Bleirohre, Zinfrohre, Dachrinnen, Intbleche, 2 Sigbadewannen usw. für über 400 Mark. Zwei von den Einbrechern konnten ver-kaktet werden.

Sichtenfels. Der Bremfer Groh aus Bamberg

sichtenfels. Der Verinter Stoh die Inthoch iff auf dem Bahngleise in der Nähe der Stadt tot aufgesinden worden. Der Beante scheint durch einen Kehltritt vom Zuge gestürzt zu sein. Frankenberg. Dier wurde die Leiche eines Kindes auf gerichtliche Anordnung wieder ausgegraben. Es ergab sich die völlige Haltlosigseit der Behauptung, daß das Kind vergistet sei.

Marburg. Am Donnerstag nachmittag veranstaltete die gesante hiefige Studentenschaft vom Bahnhose aus einen Zug nach dem Marktplat, wo sie vor dem Rathause Ausstellung nahm und dem Oberbürgerweister eine Abresse überreichen ließ, in der ihm für seine Stellungnahme in der Angelegenstalten Streutsunger. Universitätsnesisches der Vonte heit des Frankfurter Universitätsprojektes der Dank

ber des Franklikter inhverstatsprojectes der Sant der Studentenschaft ausgesprochen wird. Funda. In der Kirche auf dem Florenberg ist ein Eindruch verübt worden. Die Sakristeitüre wurde gesprengt, die Opferstöcke geplündert. Bon dem oder die Täter sehlt dis jest noch jede Spur. Leipzig. Ein Liebespaar, der 22 Jahre alte

Barbier Max Beier und die 19 Jahre alte Auf-wärterin Anna Mai, wurde gestern nachmittag mit zusammengebundenen handen tot aus der Bleiße

#### Sauptversammlung

#### Spangenberger Verschönerungs-Vereins.

Unser Berein ift weiter vertreten gewesen auf der Hauptversammlung des N. H. B. im Jahre 1908, in der Hauptversammlung des R. H. T. B.

ber Hauptversammlung des N. H. W. im Jahre 1908, in der Hauptversammlung des N. D. T. B. im Jahre 1909, in der Hauptversammlung des Berbandes deutscher Wanders und Gebirgsvereine in Lindurg im Herbste 1909 und endlich dei der Grindung des Bundes hessischer Gebirgsvereine im Dezember 1909.

Die Borteile, die eine solch gesteigerte Vereinstätigkeit bieten, liegen nicht immer sogleich flar vor aller Augen, vielsach werden sie erst dann zu sehen sein, wenn die Ziele des Vereins Jahre lang flar und undeirrt versolzt werden. Das gilt namentlich von der Wegebezeichnung und von den Bestredungen zur Dedung des Fremdenvertehrs.

Wenn wir einen Schmidder die Vlumen blühen und reuen uns darüber. So ist es natürlich mit unseren übrigen Bestredungen, desen wir wohl schon im ersten Jahre die Vlumen blühen und reuen uns darüber. So ist es natürlich mit unseren übrigen Bestredungen, da sehen wir vielzleicht einstwessen darüber. So ist es natürlich mit unseren übrigen Bestredungen, da sehen wir vielzgeicht einstwessen hin und wieder nicht an Stimmen gereiht, die da meinten, man solse die ganz Beiseite lassen und sich auf die frühere Tätigsteit bestränken. Num des ist etwas kleinmittig gedacht. Wollen wir etwas erreichen, wollen wir mit unseren Bereinsbestredungen wirtlich der Allsgemeinheit dienen, so missen weiten Wissenheiten. gemeinheit dienen, so muffen wir uns einen weiten

Und gerade jetzt ist der ungeeignetste Zeitpunkt dazu, derartigen kleinmütigen Bedeuken Raum zu

. Infolge des geschilderten regen Berkehrs mit dem R. H. T. B. habe ich es beobachten können, wie in dem Hauptverein gerade in den allerlegten Jahren ein neuer frischer Zug hineinkommt. Dies ist vor allem dem Arbeiten und Wirken des Hauptvorstandes zu danken. Er hat dem N. H. T. B. eine Reihe neuer Ziele gesteckt, die, wenn sie eikrig gekördert werden, auch uns wieder zugute kommen müssen.

müssen. Da kommen in erster Linie in Betracht die Schülerherbergen, über die ja gerade in der Spangenberger Hauptversammlung des N. H. T. B. eingehend verhandelt worden ist. Se ist inzwischen der erste Schritt zur Sinrichtung dieser Herbergen im Gebiete des N. H. T. B. getan, indem zunächst einmal an einzelnen bestimmten Orten sog. Wohnungsnachweise eingerichtet werden, d. h. Stellen, an denen die jungen Wanderer ersahren können, mo sie für ein billiges übernachten können. Für wo sie für ein billiges übernachten können. Für unsere Gegend waren Melsungen ober Spangenberg in Aussicht genommen; nachdem der Melsunger Berein uns die Einrichtung eines Wohnungsnach-weises überlassen hatte, ist eine solche für unseren Ort gesichert. Abkommen mit den unserem Ber ein angehörigen Wirten sind bereits getroffen worden, und Herr Postverwalter Keil will so freundlich sein, die Leitung der Auskunftsstelle zu (Schluß folgt.) übernehmen.

Wetterbericht.

Am 20. Februar: Jeitweise heiteres, meist wolkiges bis trübes, sehr windiges, siemlich mildes Wetter; bis-weilen Nicoerschläge. Im 21. Februar: Jeitweise heiteres, vielsach wolkiges, un-ruhiges, in der Temperatur weuig verändertes oder ein weuig kälteres Wetter mit Niederschlägen. Im 22. Februar: Teils heiteres, teils wolkiges, früh etwas kälteres, am Tage ziemlich mildes Wetter, stellenweise Kegen.

## Die Stellung der Parteien.

Die preuß. Mablrechtsvorlage, die jett einer Kommission von 28 Mitaliedern überwielen worden ist, heschäftigt noch immer die Gemüfer weit über Preußens Grengen hinaus. In manchen Kreiten begt man die hoffnung, daß die Reichsregierung sich zu grundlegenden Anderungen, worunter man die Einführung des geheimen Mablrechts versteht, entschließen wird. In diesen Kreisen überschäftigt man offendar den Eindung, den

#### bie Wahlrechtstundgebungen ber Maffen

bie Wahlrechtstundgebungen der Wassen auf die Reaterung machen. In biplomatischen und politischen Kressen weiße man, daß der Keichstanzler de Kressen und die Kressen von der Kreisen weiße man, daß der Keichstanzler der Kreisen Bertrauten gedußert dat, der Enstmurf diese das Außerste, was die Regierung unter den gegenwärtigen Pareitenende in Breuken aeben fotne. Merdings ist auch in diesen Tagen befannt geworden, daß Kaifer Wilhelm fich sowohl sider der Krowing dat eingebend und wiederholt Bericht erstatten lassen. In Hoffreisen wird erzählt.

#### Raifer Wilhelm habe geaußert,

Raifer Wilhelm habe geäußert,
er habe nicht geglaubt, daß der Megierungsentwurf
keim Bolle "eine is schiechte Aufnahme finden werde".
Selhft wenn der Monarch auch dieser Empfindung
Ansdruck derliehen haben follte, so wird dies ohne
Ind beeinfausen; denn herr der Verlage nicht weientlich beeinfausen; denn herr der Verlagen nicht weientlich beeinfausen; denn herr der Verlagen der Verlagen
weiß, daß die gegenwärtige Parlamentsmehrbeit niemals einem Geset zustimmen wirde, das mehr Enigegensommen gegen die Winiderheit zeigt,
als es die Regterungsvorlage tut. Kitr ober wider eine
Mesorm lassen sich viele Gründe und Zeugen ansühren.
Das zeigen ja auch Das zeigen ja auch

#### die Rommiffioneberatungen.

Die aus 28 Mitgliebern beftebenbe Bablrechtstommiffion Die aus 28 Mitgliebern bestehende Wahlrechtskommission bet den Antrag auf Einstührung des gleichen Wahlrechts mit 15 gegen 11 Stimmen, bei zusälliger Abgelehneit zweier nationaliberaler Mitglieber, abgelehnt. Der Antrag auf gehei ne Stim mab gabe wurde, nachdem der Minister des Innern mit Intschiebenheit die von dem Ministerpräsidenten in dieser Beziehung abgegebene Erstlärung aufrechterhalten hatte, mit 15 gegen 13 Stimmen (der Konservallen und Freisoniervaliven) an genommen. Und die Beratung aber das direchterhalten und Freisoniervaliven) an genommen. Und die Beratung gebuis. Die Schlussbitimmung darüber wurde außgestt. Trot der widersstreitenden Meinungen hält man in positischen Areisen an der Hosfmung seit, daß es erdgesett. Trog der widerstreitenden Meinungen gan man in positischen Kreisen an der Hoffnung seit, daß es end-lich doch zu einer Berständigung kommen mird. Walter Westmann.

#### Politische Rundschau.

Deutschland.

Spanische Blätter beichten, Kaiser Wilhelm werbe auf seiner beborstehenden Mittelmeersahrt mit König Alfons zusammentreffen. An mahgebenden Sieslen Berlins verlautet über diese Zusammenkunft indes noch nichts.

In verschiebenen Blättern ift bas Gerücht verbreitet, ber Bring Ludwig von Bapern habe sich in schafter Weise über die prenk. Wahler habe sich in schafter Weise über die prenk. Wahlre sorm ausgesprochen und erklärt, daß auch andre Bundes für fien schwere Bebenken siber die Regierungsvorlage geäußert hätten. Demgegenüber wird in München amtlich erklärt, daß es nasurlich dem Prinzen vollständig erflärt, daß es nasurlich dem Prinzen vollständig erngelegen hat, sich in diese innere Ungelegenseit Preußens zu mischen und daß alle berartigen Gerschiede völlig ersunden sind.

Bei einem Festmahl bes Deutschen Land. wirtschaftsrates in Berlin hielt Reichs-kangler v. Beihmann. Hollweg eine Rebe, in ber er betonte, bag er an ber Wirtschaftspolitik

bes friheren Reichstanglers Ffirften Bulow fefthalten

Bum Oberprafibenten ber Broving Bran-enburg ift ber Unterftaatssefretar im Ministerlund it Bandwirticaft Birtl. Geh. Nat v. Conrab er

nannt worden.
Imischen Deutschland und Kanada ist erde ich kandelspolitifches Abkonmen unterzeichnet worden, das den Zolltieg awischen beiben. Landern beendet. Der kanddische Follausischag auf beutsche Waren wird mit dem 1. März nicht mehr erboben und am selben Tage räumt Deutschad kandda auf Getrelbe, Pferde, Mindvieß, Schafe und einige andre Ausbrachtel gemilderte Zolläuse ein. Man hofft in beiden Kändern, daß diesem vorläusigen Andersche dein endalliger Jandelsvertrag folgen wird.
Die Norde. Allasu Ria' albt bekannt, daß die

Die "Mordd. Algen. Zig." gibt befannt, das die breu k. Regierung fich bezinglich ber Schliften bei Kegierung fich bezinglich ber Schliften beit Schliften bei Kegierung fich bestäckt ben überacht fommenden fremden Staaten, d. h. mit Frankelch, Offerreih und Holland in Berbindung setzen werde. Beionders in Offerreich und Holland berricht eine ftarke Stödnung gegen die Erbebung von Schliftständsaben, io das die preuß. Menierung bei hren Kerfandlungen erhebtliche Schwierigkeiten zu überwinden hat. Die Reichständsabgaban, im Rechtfreise

erhebliche Schwierigkeiten zu siberwinden hat. Die Reichstagsftichwahl im Wahlfreise Minkleim- Wipperschufs- Summersdach zwischen Oberschuften Mark (Zentk) und Schriftseller Dr. Erd mann (loz.) ist auf den 26 Februar festgeseich. Bei der am 15. d. staltgekabten Frahwohl erhielt Oberlandesgerichtstat Mark 20367, Dr. Erdmann 10927, während 8461 Stimmen auf den nationalliberalen und 1124 auf den christlich- sozialen Kandidaten siehen. Die Wahl des Oberlandesgerichtsrats Mark icheint gesicher.

Die Wahlprüfungstommission bes Meichstages erklarte die Wahl des Abgeordneten von Kaphengst (tons., Ost- und West. Sternberg) für ungültig.

Die Petitionstommission bes Reichs= tages ging fiber eine Eingabe auf Öffnung ber Grenzen für die Einfuhr von lebendem Schlachtvieh und zeitweise Aufbebung der Biehzöhle mit 14 gegen 12 Stimmen zur Tagekordnung siber.

John mit 14 gegen 12 Stimmen zur Tagekordnung über. Kür die neue Malzberbrauch kabgabe hat hak bahrische Abgeordnetenhaus trot der Warnung des Kinanzministers vor einer Durchtaffelung, die sicherlich eine Siaaissteuer-Erhöhung bringen werde, folgande Stassissteuer-Erhöhung der der des die Soodbelzentner 14,50 Mt., von 250 bis 4000 Doppelzentner 15 bis 19 Mt., von 4000 bis 8000 Doppelzentner 16 bis 20 Mt., von 8000 bis 10 000 Doppelzentner 17 bis 20 Mt. und six Kanuereien mit siber 10 000 Doppelzentner und burchter durchter durch Doppelzentner.

Die Londoner Blätter beigättigen sich eingehend mit dem Beluch des Bringen Geinrich von Breußen und seiner Gemahlin bet dem englischen Königspaare. Die Ames heben hervor, daß König Eduard den Prinzen herver, baß könig Eduard den Prinzen heinrich wie seinen lieden Freund empfangen habe.

Gine eigenartige Szene fpielte fich im Unterhaufe eine eigenarige Szene pielte ich im Milerhaufe ab, als der wiebergemöhlte schwerkrante Iofeb, Ebamberlain, einst Englands mächtiger Kolonialminister, den Mitgliedseid lesstete. Aur auf fremde Jände gestützt, konnte der leibende Staatsmann das Daus betreten. Nach der Eidende Staatsmann des Kammer wieder, in der er einst so gewaltige Triumphe geseigt hat

Alls ein Zeichen ber langsamen Besterung ber beutschen gein glischen Beziehungen bat man es wohl ansehen, daß die Londoner Dandelskammer ben Beschluß gefaßt hat, eine beutsche Abteilung einzurichten. Es ist bemerkenswert, daß im Sommer

1908 ein bahingehender Antrag mit großer Mehr

Babai im hinterlande von Tripofis Di stital wurde eine Abseilung französischen Bruden von den Eingeborenen in einen Sisse Bruden von den Eingeborenen in einen Sisse wedt und fat völlig aufgerieben Sinderk nedt und fait völlige aufgerieben. Die eine bintera aledt und fait völlig aufgerieben. Wie eines, find mehrere Offisiere und über bunder be baten gefallen. Diese Nachricht zeigt, daß Krack-baten beschäftigt ist, trot aller gegenteiligen ka kaderungen, sein nordafrikanisches Kolonialreid zu

### Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

Der Neickstag fishete am 15. b. bie erte Lesiung bekalfeges zu Ende. Abg. Rid fin (elf.-lots. 3tr.) has kalfegeses zu Ende. Abg. Rid fin (elf.-lots. 3tr.) kis agen die Korlage aus, da sie betwaten Kradullen. Dingsteite gede, ihre Krodulen möglicht eines dingsteit gede. ihre Krodulen möglicht eines die Nordsteit gede. ihre Krodulen möglicht eines die Klundsteiten Kapitals. Auch den Klundsteiten Etaatsmonopol mit Aussishrungszon der Montheinen Staatsmonopol mit Aussishrungszon der Montheinen Etaatsmonopol mit Aussishrungszon der Montheinen Kapitals. Auch die Klundsteiten Etaatsmonopol mit Aussishrungszon der Montheinen Kapitals. Auch die Klundsteiten Kapitals der Klundsteiten Kapitals der Klundsteiten Kapitals der Klundsteiten Klundsteiten Kapitals der Klundsteiten klundsteite

Stellenvermitster befürchtete. Die Borlage ging an ein Kommission den 21 Mitgliebern.
Auf ber Aggesordnung der Sisung dom 16. d. has aunächst die erste Lesung des Arbeitskammergeletes. We intereste haben der Arbeiterskreitere kundenzihndet, daggen hrad sich No. d. Din interteile kundenzihndet, daggen hrad sich No. d. Din interteile kundenzihndet, daggen beren Zulasung sowie gegen össemlik Menstin (somi) gegen deren Zulasung sowie gegen össemlik Menstin (somi) gegen deren Zulasung sowie gegen össemlik der ung. Staatssetzeigt Dr. Delbrid erstämtlich den Arbeiterschestämmern ein Institument des Freibens. Er der die Massung aus, det der Beratung des Gesetzes nicht in Boden der Arbeitskammern ein Institument des Freibens. Er der die Massung aus, det der Beratung des Gesetzes nicht in Boden der Arteitskammern der Konzeichen von der Arbeiter des Recht, die Männer ihres Kutrauens, also auch Arbeiterschen, in die Kammern wähsen. Abg. Ed mit die Arbeiterschen von der Verdeitskammern sierhaum nicht weiten seung kommission der Arbeitskammern ihresbaum nicht weiten sowie der Arbeitskammern ihresbaum nicht weiten sowie der Arbeitskammern ihresbaum in der Staatssessessam der Verdeitskammern ihresbaum in der Staatssessessam der Verdeitskammern ihresbaum in der Verdeitsche Verdeitskammern der Verdeitsche Verde

Unpolitischer Tagesbericht.

Schleswig. Der bekannte Romanschriftftelle ermann Heiberg ist hierjelbst im Alter von 70 Jahrn gestorben.

Riel. Die Kreuzer "Dresben" und "Königsbu; eben beim Manövrieren in der äußeren Kieler Föhrb fammen. Infolge des Berfagens der Steuerung sich e "Königsberg" gegen die "Dresden" und brach die "Köni

#### Eine titellose Geschichte.

Bon Eugen Osborne. Fortfebung.

Da raffelte eine Equipage berau. Mit bem Austuf: "Ich somme boch nicht zu hat!" sprang ein Herr beraus, und lief in den Borsaal hinein; gerade auf Helene und net in den Borsaal hinein; gerade auf Helene zu, und mit solch einer Haft, daß er sie beinahe umgerannt häste. — "Parbon, Madame," rief der Eilige und wollte weiter rennen, blieb aber plötzlich stehen, als das schöne, jett etwas bleiche Gesicht sich ihm vorwurfsvoll zuwandte.

"Ich bitte tausendmal um Entschuldigung, anäbiges Frävlein," stotterte er sehr verlegen. "Das Gebränge it heute greß und ich kie.

"Ich bitte tausendmal um Entschuldigung, anddiges Fräulein," stotterte er sehr verlegen. "Das Gedränge it beute groß, und ich bin entsetzigt ungeschiedt!" Das junce Mädchen verneigte sich leicht, und der Sinder verlichwand, jedoch nur, um sich nach wentigen Minuten wieder an ihrer Seite einzusinden. "Berzeihung, mein guddiges Fräulein, wenn ich Ihnen zudringlich erscheine, aber es sommt mir dor, als seien Sie hier fremd. Gestatten Sie mir, meine Ungeschicklichseit von vordin wenigstens zum Teil dadurch gut zu machen, daß ich Sie an einen Ort siehre, wo Sie vor dergleichen gesichert sind — ins Vommensimmer." führe, wo Gie bor bergleichen gesichert find - ins Damenaimmer."

Damenzimmer."

Die junge Dame sah ihn mißtrauisch an. Aber ba war sein Zweisel möglich; ber achtungsvolle Ton ber Simme, das Außere des Herrn, sein ganzes Mesen bezeichneten den seingebildeten Mann, bennoch legte sie nur zögernd ihren Arm ganz leicht auf ben seinigen, und wunderte sich nun selbst darsber, wie schnell und sicher sie vorwärts kan. Er geleitete sie ins Damenzimmer, placierte sie in die beguemste Eckbes beguemster Sosas; verbeugte sich tief, und ging, ohne auf ihren schächter ausgesprochenen Laut zu

antworten. Doch auch biesmal entfernte er fich nich weit; sonbern stellte sich in bem anftogenben Ratte salon so auf, bag er burch bie halbgeöffnete Tire mit hilfe eines groben Spiegels, bas junge Rabchen fehr gut beobachten tonnte, ohne von biefem bemertt gu merben.

"Gin bilbschönes Geldöpf!" sprach er für sich "und hat gang das Aussehen einer vornehmen Dame. Aber warum ift sie hier so gang ohne Begleitung.

Jum kilala! Der leste Ausruf galt einer wohlbefeibten Dame, bie, zwei schreienbe Kinder auf den Armen tragend und sich ebenso viele von einer Wärterin nachtragen lassend, ins Damenzimmer hineiniegelte, bessen Türe hinter sich zuschlug, und so allen Beodachtungen ein Einde machte.

Unterbessen fat ber Gegenstand seiner Bewunderung ganz gut gesaunt auf dem Sosa und amisserte fich, von der gewonnenen ficheren Bosition aus, das rege Treiben ringsumber zu beobachten. Der Schall der erken Glode schreite das junge Madhen auf und erinnerte es daran, daß es wohl Zeit sein bürste, an

erinnerte es baran, daß es wohl Zeit sein dürste, an ein Billett zu denken.
Eisig aufstehend, folgte es der Nichtung, die sast allgemein eingeschlagen wurde, und gelangte so zistlich dis an die Loge des Kalikerers, der wie gewöhnlich drummig in seinem Käsig laß und der einzige zu sein schied, der der der der der der die katte.
Neisen dernitzte Fredrung, und Ersahrung macht Mut. Selene sählte sich schon enticklossen genug, und den Reraitterten undefangen anzureden:
"Ein Villett erster Klosse nach K. . . , und Sie werden wohl so geställig sein, mir dieses zu wechseln ?"
— Alt diesen Worten reichte sie ihm einen Fünfzig-talerschein hin.

talerichein bin.

Der Kaisierer nahm den Schein, betrachtete ihn oule ertfam, hielt ihn gegen das Licht und gab ihn gurid, indem er sagte:

Delditich die ich nicht annehmen, benn er ist fallch.
Delene hatte ein Gefühl, als beläme sie einen Dolchlich direct ins herz hinein.
Dolchlich direct ins herz hinein.
Dolchlich direct ins herz hinein.
Delen Sie, bitte, noch einmal nach, "sprach sie leit. Rah tann es nicht begreisen. Bielleicht haben Sie sie

Der Mann nahm ben Schein noch einmal, pr forgfältig und gab ihn wieber gurud. "Er ihn forgfällig und gab ihn wieber zurnd. gang enischieben falfc," fagte er.

nang entictieden fassch," sagte er.

Num besand sich das Fräulein von Kriegsheim in einem, worklichen Dikenma. — Was sollte sie aufangen? Auräckeren zum Obeim, sich von diesen und ibrem Brauligam ausschelten und aussachen lasser Ihre Arbeiteinheit konnte möglicherweise school entbekt worden sein. Und die vorausgeschäteten Sachen! Ind Abelheit, die sie erwartete! Dessenwageschiebtet Sachen! Ind Obeisschiebt, die sie erwartete! Dessenwageschiebtet dassen in der Kachen. Das Geld, das sie noch ein sie halte. rechte nicht sin, die Keite zu bezahlen. — Dazu die peinliche Kage dem Villeitverläufer genäher, der die inderen unsche Ausgeberin fallschen Geldsstitt gang eigentsaulichen Blicken unsche Ausgeberin fallschen Geldsstitt gang eigentsaulichen Villen unschen Verlagen und bei keingen und bei kein den die Schaffen. Das junge Radicken errötete bis an die Schaffen.

Das junge Mahden errötete bis an die Schliete hinauf. Tränen füllten ihre Augen und sie nacht einige Schritte rindratis.

"Bollen Sie mit nicht lagen, was Ihnen fehlt, andbiges Kranteln?" hotte sie plöglich dicht hint ihr hrechen. Wielkeicht bin ich so glücklich, Ihnen bienen zu können?

an ber Packbordseite nabe ber elettrischen - großes Loch bei. Die "Königsberg" um ber Eleben bebonne Allen ist in mehrere Nelne absume Malien settigebrungen. Werlegt wurde ber Manus ber Bei beiben murd. ber Ram schäbigt. Bei be geschottete Mäume niemand.

ereignete fich auf bem dernehmen von Munisson. imeter-Kartuschen in den iben auß der Troffe und Berstauung der schweren Rarvosen Harz eine so eil des, daß er wenige of Cin Schwerer Ungling fall Nangerfreuger "Binder b.116 Reim Riebertaffen von 23-32 Munitionsicacht alitt eine ghuntibusidude title eine fracte bem im Schacht wie munitionsftude beschäftig Munitellering am Sa schwere Berletung am Sa Minuten barauf eine Leiche

Minuten darauf eine Leiche mat.

Münker. Die von der die neinen Tienbadnbirektion gestloffe Unterluckung über die L'kache des Scheesseler Gienbadnunglicks am Morgen des II. Lache des Scheesseler dem Kittmeister v. Malsadn und Deternst der Köllingelier und mehrere Kersonen verletzt muchen, ergab, das Schaal in dem tritischen Lugunktie nicht in Bertisch geseit werden konnte, da infolge des derrickensen Froswetters einzelne Teile festgefroren natren und nicht sunftionierten. Die Unterjuchung ist noch nicht vollig abgestellten.

Andere. Das Schwurgerickt

pelia avgergiorien.
Lachen. Das Schwurgericht verurfeilte den Berg-mann Meinke aus Flatow, der zu Bleherheide den Birksfohn Baasen erschoffen hatte, wegen vorschieder Täung zu finn Jahren Gefängnis.

Täung zu fint Jahren Gelängnis.
Minchen. Wegen fortgesetzter schwerer Mishandung eines Metrufen bat das Krieasgericht den
19 jährigen Fähnrich Flügel vom 2. Ansanterie-Weginent "Aronpring" in München zu fünf Monaten
betung verurteilt. Bon einer Degradation wurbe
nur mit Kädsschauf das jugend des Angeklagten ab-

geleben. In der kunstgewerblichen Metallwarensabrik Keinemann u. Beichtinger hat die 32 Jahre alte Buchbalterin und Kassiererin Therese Kingelt in eine anz rassinierten Weise Unterschlagungen größten Stils begangen. Wie sehr bekannt ist, hat die A. bereits krüber einen ähnlichen Streich verübt und war damals neiner Gestängnisstrafe von dier Jahren, sowie zu sins Jahren Bolizeiaussich berurteilt worden. Ihren großen Aufwand hatte sie damit zu erstätzen verlucht, das sie aus krenzte, sie bade undermutet eine Erbichaft wond 300 000 Mt. gemacht. 300 000 Mt. gemacht.

x Königeberg i. Pr. Ginen Selbstmorbberiuch im Geichtssaal unternahm ber hilfsweichensteller Gerundt von hier, ber sich vor ber Strafkammer wegen Serundt von hier, der sich vor der Strassammer wegen eines Sittlickteitsbergehens zu verantworten katte. Bei Furfindung des Urteils, das auf zwei Wochen Gefännis lautete, zog der Angeklagte plöhlich eine Flache Salfaure aus der Tasche und leerte sie auf einen Zug, worauf er bewuhltos zusammenbrach. Professor Dr. Buppe, der als medizinischer Sachversändiger der Verhandlung beiwohnte, eilte sotort auf den Bewuhltsliefen zu und pumpte ihm mit einem Schlauch dem Magen aus. Sierauf wurde der Lebensmüde dem Magen aus die gestellt, aus seinem Aufonnmen wird gezweiselt.

jadiichen Krantenhause zugesührt; an seinem Aufsommen wird gezweitelt.
Wien. Im Wien.—Bubapester Schnellzuge wurde ber an der Budapester Universität studierende sürkliche Sindent Affi Schanka plöstlich toblücktig und versuchte die eintentenden Passingiere zu erwürgen. Der Unglückliche tonnte nur mit großer Misse vom Augeerlonal geiesselt und unschädlich gemacht werden.
Auseinud. In Ausesund soll ein Bautastein Senstein sir Krimerung an das, was Kaiser Wilhelm nach dem, Krande im Jahre 1904 für Auseinud gefan. Das Dentmal soll aus einem Monolist vom 6 Meter Hohem einem 1 Meter hohen Sociel bestehen. Der Nonolish wird ein bronzenes Keliesbild des Kaises mit dem Reigswappen darüber ersalten. Die Fertigeitellung des Dentssiens wird ungefähr drei Monate in ftellung bes Dentfieins wird ungefahr brei Monate in Aniprud nehmen.

Rragers (Norwegen). Ein deutscher Balon ist am 16. d. im Drangedal, in der Nähe des Slagerak, niederagangen. Die beiden Insassen flese aus der Gondel, und der eine von ihnen wurde deutsche gestellt und der eine von ihnen wurde deutsche flich zu ortensteren und iras am einen Kuhrmann, den er durch Laute und Gedärden zu dewegen suchte, den Berlegten aus seinen Gestann weiterzudesschen, doch glaubte der Landmann, einen Gesteshesscherten vor sich zu den. Schließlich gelang es, den Mann zu dewegen, mit seinem Kuhrmett zu den Berwundeten zu fahren, und man brachte ihn auf einen Bauernhof, wer sich in arziste Behandlung bestidet. Der ksiever des Ballons, D. Berliner aus Schöneberg bei Berlin, erstitt einen Kippenbruch; der Kaster Der ksiever des Ballons, D. Bettiner aus Schöneberg bei Berlin, erstitt einen Kippenbruch; der Bassen der Berlin, erstitt einen Kippenbruch; der Bassen war im

Betersburg. Der Untersuchungsrichter für be fonders wichtige Angelegenheiten, Burgem, der nach Kasan aur Aufflärung der Unterschlefte bei der Intendentur gesondt war, ist plöglich dert gestoden. Ergebt des Gerficht, Burgew sei vergiftet werden.

#### Buntes Hllerlei.

o Wenn dir ein amtliches Echriftfild gugestellt wird, fies es genau burch, ober laffe es dir vortesen und erkundige bich sofort, nicht erst nach Rochen, was damit anzusungen ober wie dagegen eiwa Einspruch

8 demit light. erheben ist. PR **Allersei Wissenstwertes.** England expor-te 1908 nach Frankreich 10 Millionen Lonnen ist. — Ein Walros-Junges von sechs Monaten



Rum 100. Todes: tage Andreas Bofers.

Im Sommer vorie en Jahres hat bas tand Lirot eine frohe Canb wieber einen Gebenftag er ist aber der Ertinnerung an die Zeit der Aleberfagen gemeißt, die ben Triumpken des Jahres 180% auf dem Fuhr 180% ert 1810 wurde in Mantue Aindreas Hoffen, den die Truppert des französigen des Sinden Generals Duard einen Montue

zöfichen Generals Juard einen Monat zubor in der Senn-hätte am Eingang ins Hertels berhöftet hatten. Der Lob des inpferen Fihres der anffändlichen Bauern bedeutete da-mals die Bernichtung aller höffnungen Tirols aus eine Rieberbereindanna

Bieberbereinigung mit Ofterreich. Die Befreiung Tirols und ganz Europas bom Joche Napoleons ist bennoch nicht aus-geblieben, und ber Märthrer von Man-tua ist nicht umsonst gestorben. Sein To-destaa ist für sein destag ift für sein Land Tirol und jür alle Deutschen ein Tag ernsten, verehren-

ben Gebenfens

Rattegat in einen Schneefturm geraten und bann abgetrieben worben.

Madrid. Im hafen von Aviles (Spanien) prallte ber Hischdampfer "Sultan" infolge hoher See gegen einen Felsen und wurde zerschellt. Bon ben neun Mann ber Bejatung ertranken fieben.

braucht täglich zur Nahrung 30 Pfnnd Fische. Engländerin, die einen Fremden heiratet, erwirbt nach englischem Geset die Nationalität ihres Catten.

Sinbildung. Moderner Maler (nor ieinem neuesten Bilbe): "Run beginne ich aber meine eigene Bewunderung zu erregen!"

Helene zucke zusammen, diesmal aber vor Freude. Sie hatte die Stimme ihres eitigen Mitters ertannt.
"Der herr da," sprach sie, die hervordrechenden Tränen mühlam unterbrückende, "behauptet, eine Bantsnote, die sich ihm gegeben, sei falsch. Menn das der ball ift, so tann ich nicht reisen."
Sin Ausdruck der Vermunderung siog über sein Gesicht. — "Lassen Sie mich den Schein sehen," sprach er turz. Helen reichte ihn hin. Der herr nahm ihn und beloh ihn. Noch stärter irat die Vermunderung in seinen Algen bervor, die einem Ausdruck mich, der

er luz. Selene reichte ihn hin. Der vert vann ein mit belah ihn. Koch stärter irat die Berwunderung in einen Algen hervor, die einem Ausbruck wich, ber dem jungen Mädchen weh iat, es wuhte selbst nicht, warum. Se sag etwas wie arenzenlose Entiduschung darin. So iberstog sie sein Blick eine Sekunde vom Kopi die zu den Küben. Sin weiches derz nutzte er iedoch bestigen, denn als er das Bild unaussprechticker Verlegenheit wahrnahm, das das junge Mädch einen Entidiuk.

Bas er iat, geschah auf unerwartete Weise und so plötlich, daß es Hesen war, als müßte sie Be-sinnung versieren. Sie vernahm die Worte: "Der Mann ist im Irrium, die Banknote ist richtig. Ich werde sie sogleich wechselnt." Sie sah einen Schatten, der verschwand, jedoch augleich auch ichon wieder da dar. Sie sühlte plötlich, daß eine ihrer Hande mit Lavieren — Vanks sie kierd dar verschafter als Smalten war fort, — und fie ftanb ba, verlegener als

Nun war die Geschichte erst recht toll geworden. Eine Selunde der Aberlegung genügle, um das junge Mädden davon zu überzeugen, wie unwahrscheinlich es war, daß der Kassiscrer sich geiert haben sollte. Dem= Zufolge halte der Frembe sein eigenes Geld . . Das war ja entsehlich! Unmöglich sonnte sie sich das ge-

fallen laffen! Das Blut bes eblen Teichlechts berer von Kriegsheim rollte auch in ihren Abern und babete ihr Antlit bis an die Schläfen hinauf in tiefem Burpur. Was sollte sie nun anfangen? Nach Haufe sahren! Was wurde bas helfen? Er war augenscheinlich Begriff, die Stadt zu verlassen, und die Aussicht, i wiederzusinden, wurde dadurch nicht größer, dat sie berselben blieb — nach wem sollte sie fragen? N

"Bedaure ungemein, ganz ungemein," antworiete ber Schaffner. "Aber unmöglich kann ich Sie, Ihrem Wunsche gemäß, als verkeibete Duenna zur Aufsicht

siber die Damen, zu diesen hineinbringen, wenn Sie einen Bart tragen und Negalia rauchen, verehrter Here. Doch werde ich Ihnen ein Pläthichen anweisen, mit dem Sie zufrieden sein werden, ja Sie werden mit noch danken, mein Hern. Bei diesen Worten öffnete er die Türe zu Helenes Coups. Diese war unwillfritch ausgesprungen, zu gleicher Zeit erschien die Gestalt eines gewissen Gern in der Türe — die erwähnte Megalia im Munde. Sin beiberseitiges "Ach!". Die Jigarre klog aus dem Kenkter. In demleschen Augenblicke war die Türe geschlossen; esk kingelte und pisst nervenerschildsternd; die Maschine setzt ich in Bewegung und die Beiden saben faßen da in unerwünschen Tete-a-feie.

Bahrend einiger Minuten ware es einem etwaigen Beobachter ichmer gefallen zu enigheiben, wer von ben beiben jungen Leuten ber am meisten verlegene sei. Helenes Bangen farbte eine buntle Glut, aber helenes Wangen farbte eine buntle Glut, aber ber brunette Teint ihres Gefahrten trug eine hohere Färbung als sonk mohl. Doch gewann der Herr seine Kaltblütigkeit bald wieder. Wergroße Schüchternheit schien überhaupt nicht zu seinen Fehtern zu ge-

4.

hören.

"Ich glaube an glückliche Sterne, mein Fräutein,"
so begann er die Unterhaltung in etwas leichterem und verdindlicherem Tone als gerade nötig war. "Der heutige weist mir auß entschiedenste den Weg zur au-genehmiten Belanntichaft. Seien Sie nicht is graufam, ihn Kigen strafen zu wollen, sondern erlauben Sie mir den Bersuch, durch meine geringe Unterhaltungs-gabe die Stunden der einsörmigen Relse Ihnen ver-lürzen zu helsen."

S 4 (Fortjetjung folgt.)

#### Anzeigen.

#### Rirchliche Nachrichten. Countag, ben 20, Februar 1910.

Gottesbienft in Spangenberg Borm. 101/4 Uhr: Pfarrer Reiß. Nachm. 1/e2 Uhr: Lesegottesbienst. Nachm. 1 Uhr: Pfarrer Reiß.
In Schereborf:
In Sparrer Reiß.
In Sparrer Reiß.
Sparrer Reiß.

#### Königliche Oberförfterei

perfauft am Mittwoch, ben 23. vertaut am vertieben, den Gebruat 1910, von vormittags gebruat 1910, von vormittags 10 Uhr ab in der Gaftwirtichaft in Ranfis, aus den Schugd, Pficeffe und Dörnbach, Diftr. 1 bis 3, 6, 41, 42

Giden: 12 rm Stamminuppel, 130 rm Reis III. RL.

Buchen: 6 rm Nusscheit II. Kl., 200 rm Scheit, 80 rm Knüp-pel, 800 rm Reis III. Kl., Grlen: 2 rm Scheit, Fichten: 2 Stämme: IV. Kl. =

0,84 fm, Riefer: 19 rm Scheit, 15 rm Aniippel

Georg Pasche, Schulmacher, meister, Spangenberg, Langgaffe

#### empfiehlt sein großes Lager in Berren=, Damen= u.Rinder= Stiefel= u. Schuhen

in starter und seiner Ausführung. Konfirmanden-Stiefel für Knaben und Mädchen zu äußerst billigen Preisen. Anfertigung nach Maß fowie alle Reparaturen werden billig und gut ausgeführt.

vielseitiges Berlangen reinige ich noch auf einige Tage

# Bettfedern.

R. Kübne, Spangenberg, Bädergasse Nr. 108.

# fast neue Fahrräder

nur erstflaff. Mart., als Diamant Brennabor= und Görickes = Weftfalen Räder, zu jed. annehmb. Preis, schon von 20 Mt. an zu verkaufen.

Th. Fiebig, Caffel, Leipzigerftr. 7

Für Wirte!

Offeriere

#### Kohlensäure

10 Kilo-Flasche à 4 Mk. Fr. Giesler, Bierverlag.

Gin Waggon

ein Waggon Kainit treffen in den nächsten 8 Tagen für mich ein. Bestellungen bitte rechtzeitig. H. Mohr.

Bibeln, neue Testamente, Start's Gebetbuch,

Gesanghücher Format, mit und ohne Goldschritt,

christliche und flassische Bergißmeinnicht empfiehlt

G. Roth Nchf., Schulbuchhandl.

Saatwicken

mit wenig Safer à 3tr. 11.— T verkauft Heinrich Groh, Gubach.

# Teld-, Gemüse- u. Alumen-Samen

echt und garantiert hochkeimfähig empfiehlt fehr preiswert

Chr. Meurer Nachf.

#### Wasserdichter Stiefel

Marke "Luft trocken!" für Strafte, Jagd, Sport. Marke "Buß trocken!" bietet burch ein bewährtes Gerfiestungs-Ver-fahren sowie durch Imprägnieren der Soften ben besten Schutz gegen eindringende Rässe.

Marke "Bußt trocken!" ist ber befte Sout gegen Erkältung, weil er die Juge trocken halt und das Gindringen von Feuchtigkeit verhütet. Borratig im Schuhwaren-Haus August Siebert.

Sparsam. • Unverwüstlich. • Immer hetriehsfertig.



Fahrbare Motoren

Fahrbare Kreis- u. Bandsägen. (Selbstfahrer).

Lokomobilen.

Ehrenpreis Sr. Majestät. Sauggas-Anlagen • Dieselmotoren:

GASMOTOREN FABRIK DEUTZ ZWEIGNIEDERLASSUNG SRANKEURTA

gibt blendend weisse Wäsche, ersetzt die Rasenbleiche und spart Zelt, Arbeit und Geldt Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren wellbekannten

Henkel's Bleich-Si Für Konfirmanden

empfehle Uhren u. Schmucksachen

in allen Preislagen bei großer Auswahl, mehrjährige Garantie! Schinke. Uhrmacher. Cassel, 3 Martinsplat 3.

Schul-Cafeln. feder-Kasten, Lesebücher

für Stadt und Land und alle fonstigen Schulbedarfs-Artikel

G. Roth Nchf., Spangenberg

Junger Jagdhund u verkaufen W. Heberer. Spottbillig. Spottbillig. Prima Schellfisch

mit und ohne Kopf große grüne Heringe

treffen Mittwoch ein. Chr. Meurer Nachf.

Achtung!

siffe tober Mehrh i'ne. I. Gastspiel Herrmann nomberg.

Botel Heinz. Dperetten-Albend,

Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehar.
Prächtige Kostüme. Herrliche Täng.
In hellanter Darstellung. Würde eine Prechende Ausstatung.
Altes Kähere über die Ziele um Absichten der Gesellschaft Herrman.

Abjidten ber Gesellschaft Herrman im lotalen Teil bes Blattes. Der Borverkauf findet von heute ab bei herrn Roth Nachfl. (Bud-handlung) Sperrift, I. u. II. Alan und bei herrn Heinz (Hotel Beinz I. u. II. Plag statt. Kassenssischung 7½ uhr. Ansang 8 Uhr 2. Gastlpiel Sountag, den 6. Rär.

Ourn= Verein

3 Froher Mut.

Heute abend Turuffunde. Sonnabend, den 19. Februar, abends 9 Uhr

Monatsversammlung wozu die verehrl. Mitglieder freunt lichst eingeladen.

Tages Drbnung: Borlefung des Protofolls der letten Versammlung.

Erhebung ber Beiträge pro erftes

Beschlußfassung betr. der rückständ. Beiträge pro 1909.

4. Bericht vom Gauturntag Der Borftand.

Verein für Kurzschrift Stolze-Schrey

Sonntag, den 20. d.M., abends 8 Uhr

Versammlung. Der Vorstand.

Gelana-Verein "Liedertafel".

Rächsten Montag abend: De Gesangstunde.

sock. Hch. Heinz.

Messina Blut-Apfelsinen Valencia Apfelsinen, ganz dicke, 4 Stück 30 Pfg., mittel, 6 Stück 20 Pfg.

H. Mohr. Große Sendungen

Neuer Tapeten

in schönen Mustern sind eingetroffen und werden billigst abgegeben. Levi Spangenthal. Levi Spangenthal.

2 neue Wagen (Gewicht der Achsen je 2 Stück 107 Pfd. und 61 Pfd.), eine Anzahl eiserne Eggen vertauft billigft

Conrad Schulz, Schmiedemftr.,

Junger Hausburiche sofort gesucht. pedition d. Bl. Näheres in der Er

Königl. Schauspielhaus Callel. Sonntag, 20. Febr., 21/2 Uhr: Heintehr. Abends 7 Uhr: Tiefland. Montag, 21. Febr., 71/2 Uhr: Der Bib-liothetar.

Buchdruckerei Buchhandlung Georg Jacob, Königsstrasse 8612

liefert Möbel und Maren auf bequeme Teilzahlung.